

Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

**Aktivitäten und Ergebnisse im
Jahr 2011**



Inhalte

- Einleitung
- Highlights 2011
- Umsetzung der GDA-Arbeitsprogramme 2008 - 2012
- Nationale Arbeitsschutzkonferenz
- Arbeitsschutzforum
- Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Deutscher Arbeitsschutzpreis
- Ausblick

Einleitung

Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) wurde 2008 in Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern ins Leben gerufen.

Sie hat zum Ziel, für mehr Sicherheit und Gesundheitsprävention am Arbeitsplatz zu sorgen – zum Wohle der Beschäftigten und damit auch zum Wohle der Unternehmen und Betriebe.

Die GDA hat einen Paradigmenwechsel in der deutschen Arbeitsschutzlandschaft eingeleitet: Kooperation, Koordination und Fokussierung sind die Leit motive der gemeinsamen Präventions- und Überwachungsarbeit von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern.

Highlights 2011

Das Jahr 2011 war in doppelter Hinsicht ein entscheidungsreiches Jahr für die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie und ihre Akteure.

Einerseits wurden wichtige Meilensteine der GDA-Periode 2008 – 2012 erreicht und andererseits wurden bereits die Weichen für die GDA-Periode ab 2013 ff. gestellt.

Zu den herausragenden Ergebnissen zählen:

- die Verabschiedung des Leitlinienpapier zur Neuordnung des Vorschriften- und Regelwerks im Arbeitsschutz,
- die Festlegung der Arbeitsschutzziele und Handlungsfelder der GDA-Periode ab 2013,
- die Durchführung der repräsentativen Unternehmens- und Beschäftigtenbefragung im Rahmen der GDA-Dachevaluation sowie
- die Verabschiedung der gemeinsamen Leitlinien „Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation“ und „Arbeitsschutzorganisation“.

Highlights 2011

Vorschriften- und Regelwerk

Bessere Vorschriften und Regeln: Ein Gewinn für die Betriebe

Am 31. August 2011 unterzeichneten die GDA-Träger und die Sozialpartner das neue Leitlinienpapier zur Neuordnung des Vorschriften- und Regelwerk im Arbeitsschutz.

Mit dem Leitlinienpapier werden die Voraussetzungen für ein praktikables, in sich konsistentes und für die Anwender leicht handhabbares Regelwerk geschaffen.

Zentrale Elemente des Leitlinienpapiers:

- Vorrang von staatlichen Vorschriften und Regeln
- Bedarfsprüfung für Unfallverhütungsvorschriften
- Vermutungswirkung nur bei staatlichen Regeln
- Kooperations- und Kombinationsmodell zum Zusammenwirken von staatlichen Regeln und Regeln der Unfallversicherungsträger



Mehr lesen: <http://www.gda-portal.de/de/VorschriftenRegeln/VorschriftenRegeln.html>

Highlights 2011

GDA-Ziele ab 2013

Wichtige Themen richtig angehen

Auf ihrer Sitzung am 30. August 2011 hat die Nationale Arbeitsschutzkonferenz die gemeinsamen Arbeitsschutzziele für die GDA-Periode 2013 – 2018 verabschiedet:

- Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes
- Verringerung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefährdungen und Erkrankungen im Muskel-Skelett-Bereich
- Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingter psychischer Belastung

Dem Beschluss zu den zukünftigen Arbeitsschutzzielen war ein intensiver Abstimmungsprozess der GDA-Träger und Sozialpartner sowie eine schriftliche Befragung der Fachöffentlichkeit voraus gegangen.



Highlights 2011 GDA-Dachevaluation

Sind wir so gut, wie wir sein wollen?

Die Evaluation der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie ist in 2011 in ihre heiße Phase eingetreten.

Von Mai bis Ende August wurden vom Meinungsforschungsinstitut Infratest im Auftrag der GDA-Träger insgesamt ca. 5000 Beschäftigte und insgesamt rund 6500 Verantwortliche in den Betrieben zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befragt. Diese Befragung soll regelmäßig wiederholt werden und so zu einem Qualitätsbarometer in punkto Arbeitsschutz für Deutschland werden.

Weiterhin wurden Experteninterviews mit Beteiligten des Arbeitsschutzforums und regionale Netzwerke zum Stand von Zusammenarbeit und Kooperationen mit der GDA geführt.

Erste konkrete Ergebnisse und ein Zwischenbericht werden voraussichtlich Mitte 2012 veröffentlicht.

Mehr lesen: <http://www.gda-portal.de/de/Evaluation/Evaluation.html>



Highlights 2011

Gemeinsame Beratungs- und Überwachungsstrategie

Arbeitsschutz gemeinsam anpacken

Die Nationale Arbeitsschutzkonferenz hat auf ihrer Sitzung am 15. Dezember 2011 zwei wichtige Bausteine für ein abgestimmtes und planvolles Aufsichtshandeln von Ländern und Unfallversicherungsträgern verabschiedet:

- die aktualisierte Fassung der Leitlinie „Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation“
- die Leitlinie „Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“

Diese beiden Leitlinien definieren das gemeinsame Grundverständnis von Ländern und Unfallversicherungsträgern zu den zentralen Aspekten des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Sie schaffen damit die Voraussetzung für „Präventionsangebote aus einem Guss“, auf die sich die Betriebe verlassen können.



Mehr lesen: <http://www.gda-portal.de/de/Betreuung/Betreuung.html>

Umsetzung der GDA-Arbeitsprogramme 2008 - 2012

Im Jahr 2011 lag die Hauptaktivitätsphase der elf GDA-Arbeitsprogramme. Insgesamt wurden bereits rund 100.000 Betriebe mit den Beratungs- und Überwachungsmaßnahmen der Programme erreicht.

Ausgewählte Ergebnisse

- Im Arbeitsprogramm Transport wurden bis Mitte 2011 bundesweit fast 30.000 Betriebsbesichtigungen durchgeführt; insgesamt sind in diesen Betrieben rund 2,4 Millionen Beschäftigte tätig.
- In den Arbeitsprogrammen Zeitarbeit und Büro wurden erneut gut besuchte Multiplikatoren-schulungen organisiert.
- An dem vom Arbeitsprogramm Pflege entwickelten Online-Selbstbewertungstool haben sich über 1000 kleine und mittlere Unternehmen der ambulanten und stationären Pflege beteiligt. Darüber hinaus wurde am 1. November 2011 das Angebot um ein Selbstbewertungs-tool für Akut- und Rehakliniken erweitert.
- Im Arbeitsprogramm Haut wurde die aktive Phase beendet.

Mehr lesen: <http://www.gda-portal.de/de/Arbeitsprogramme/Arbeitsprogramme.html>

Nationale Arbeitsschutzkonferenz

Vorsitz 2011

- Vorsitzender: Steffen Röddecke (LASI-Vorsitzender, HB, Bild rechts)
- Stellvertreter: Michael Koll (BMAS, Bild links) und Dr. Walter Eichendorf (DGUV, Bild Mitte)

Schwerpunkte der Beratungen

- Umsetzungsaktivitäten der GDA-Arbeitsprogramme
- GDA-Ziele ab 2013
- Umsetzungsstand GDA-Dachevaluation und Konzeption ab 2013
- IT-gestützter Datenaustausch zwischen den Ländern und Unfallversicherungsträgern
- Neuausrichtung Gremienstruktur
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeitskonzept



Arbeitsschutzforum

6. ASF am 31. August 2011 beim BMAS in Berlin

Themen:

- Bilanzierung laufende GDA-Periode
- Arbeitsschutzziele der GDA-Periode ab 2013

Ergebnisse:

- Hohe Zustimmung zu den ausgewählten GDA-Zielen ab 2013
- Große Bereitschaft zu Kooperationen mit den GDA-Trägern bei der Umsetzung der zukünftigen Aktivitäten
- Hohe Präsenz der Fachöffentlichkeit: 37 % der Teilnehmenden - höchste Beteiligungsquote an den Arbeitsschutzforen bisher

Teilnehmerzahl:

- Rund 230 Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft, Fachverbänden und Sozialversicherung sowie aus den Reihen der GDA-Träger

Mehr lesen: <http://www.gda-portal.de/de/Arbeitsschutzforum/6-Arbeitsschutzforum.html>

Arbeitsschutz im Dialog
6. Arbeitsschutzforum
am 31. August 2011 in Berlin



Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen

In 2011 wurde die GDA in zahlreichen regionalen und nationalen Veranstaltung präsentiert.

Den größten gemeinsam von den GDA-Trägern ausgerichteten Auftritt der GDA gab es auf der A + A in Düsseldorf, 18. – 21. 10..

- Die GDA-Kongressveranstaltung am 19.10. war mit rund 160 Teilnehmenden gut besucht. Im Mittelpunkt der Vorträge standen Ergebnisse bei der Schaffung eines transparenten Vorschriften- und Regelwerks, Erfahrungen aus den laufenden GDA-Arbeitsprogrammen sowie ein Ausblick auf die GDA-Periode ab 2013.
- Erstmals präsentierte sich die GDA auch mit einem eigenen Messestand. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die GDA zu informieren. Insgesamt wurden mehr als 350 Fachgespräche geführt.



Mehr lesen: <http://www.gda-portal.de/de/Veranstaltungen/AA2011.html>

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

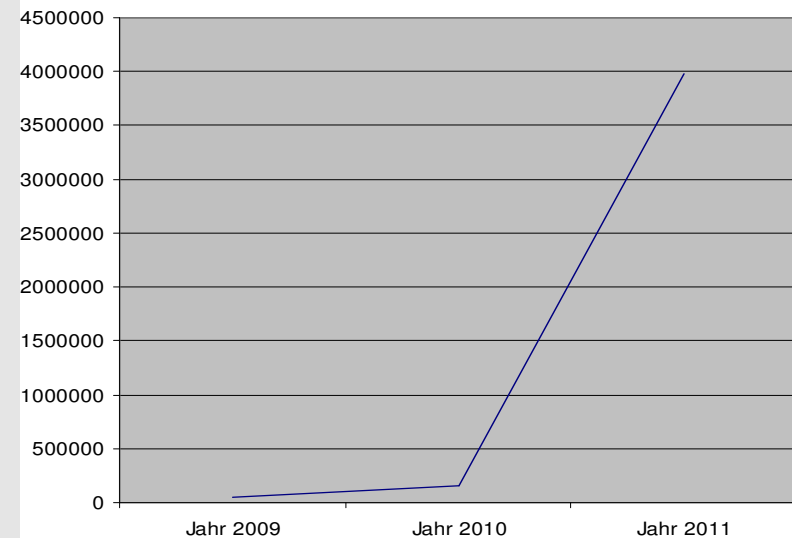
Internet

- Das GDA-Portal www.gda-portal.de wurde in 2011 im Durchschnitt monatlich 400.000 Mal aufgerufen.
- Die Seitenaufrufzahlen wurden im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesteigert.
- Die Zahl der unterschiedlichen Besucher hat sich gegenüber 2010 nahezu verdoppelt und liegt jetzt bei 100.000.

Veröffentlichungen

- In 2011 hat die NAK-Geschäftsstelle insgesamt 400 Veröffentlichungen und Artikel zur GDA registriert; davon sind rund 100 Beiträge in GDA-trägerunabhängigen Medien erschienen.
- Insgesamt hat sich die Publikationstätigkeit zur GDA seit 2009 fast verzehnfacht.

GDA-Portal Anzahl der Seitenaufrufe



Deutscher Arbeitsschutzpreis

Aber sicher! Prävention zahlt sich aus

In 2011 wurde zum zweiten Mal der gemeinsam von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern ausgelobte Deutsche Arbeitsschutzpreis vergeben.

Eine mit Experten aus Wirtschaft, Politik und Verbänden besetzte Jury wählte die Siegerunternehmen aus insgesamt 202 Bewerbungen aus. Die Jury bewertete Produkte oder Prozesse der Unternehmen anhand von Kriterien wie Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Innovation sowie Übertragbarkeit in den betrieblichen Alltag.

Preisträger des Deutschen Arbeitsschutzpreises 2011 sind:

- bad & heizung Kreuz GmbH (Schallstadt, Baden-Württemberg)
- Evangelisches Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH (Berlin)
- Hydro Building Systems GmbH - Werk Gerstungen (Thüringen)
- RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH (Nordrhein-Westfalen)

Mehr lesen: <http://www.gda-portal.de/de/Arbeitsschutzpreis/Arbeitsschutzpreis.html>

7. Ausblick

Wesentliche Meilensteine:

- Abschluss und Auswertung der Arbeitsprogramme 2008 – 2012
- Zwischenberichterstattung zur GDA-Dachevaluation
- Verabschiedung einer gemeinsamen Leitlinie zu Beratung und Überwachung bei psychischen Belastungen
- Erarbeitung von Durchführungsplänen für die GDA-Arbeitsprogramme ab 2013
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- 7. Arbeitsschutzforum am 27. September 2012 in Berlin
- Fachveranstaltung auf der Arbeitsschutz aktuell 2012, 16. bis 18. Oktober 2012

Detaillierte und aktuelle Informationen zur
Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie
und ihren Aktivitäten finden Sie unter
www.gda-portal.de